



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2025
Freitag, den 2. Mai 2025
Nummer 9

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

17. Berggottesdienst am Kuhstall

Sonntag, 4. Mai 25
15 Uhr

Impuls:
Ruben Langer
(Highliner)

dem
Himmel
nah

Veranstaltungsort: Neuer Wildenstein, erreichbar nur zu Fuß in ca. 30 Minuten ab dem Lichtenhainer Wasserfall. Nutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel. Rückfahrt ab Lichtenhainer Wasserfall nach Schnitz und Bad Schandau Bahnhof möglich. Den Berggottesdienst gestalten und unterstützen: Ev. KG Bad Schandau und Schnitz-Hohrstein, Posaunenchor der Region, Chöre des SBB, NLPFV, Bergwirtschaft am Kuhstall

Nähere Informationen im Innenteil!

Anzeige(n)



Herrmann
Heizung & Sanitär

01814 Bad Schandau
Lindenallee 23

☎ **03 50 22/400 44**
✉ HS.Herrmann@t-online.de
🌐 www.hsherrmann.de

Heizungsinstallation • Sanitärinstallation
Heizungswartungen
Brennwerttechnik Gas/Öl
erneuerbare Energien • Solar

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff

SCHÜCO
Partner

aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • E-Mail: Tischler-Koenigstein@t-online.de



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag	09:00 - 12:00 Uhr (außer Standesamt und Stadtkasse)
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten des Ordnungsamtes

Dienstag	09:00 - 10:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
----------	--------------------------------------------

Bitte kontaktieren Sie die Mitarbeiter außerhalb dieser Zeiten per E-Mail (ordnungsamt@stadt-badschandau.de) oder telefonisch (035022 501-107/-108). Nutzen Sie auch den Anrufbeantworter, Sie werden dann zurückgerufen.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Frau Sandra Hoyer ist die Friedensrichterin der Schiedsstelle Bad Schandau.

Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 035022 92092 oder per E-Mail (sandra.hoyer@friedensrichterin.de) möglich.

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3 (im Rathaus), Tel.: 035022 501106
Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

TouristService Bad Schandau (EG Hotel Elbresidenz)

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de
info@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Ausstellung „CDFriedrich inspiriert“

digitales Kunsterlebnis im Haus des Gastes

täglich 09:00 - 17:00 Uhr

Museum Bad Schandau

Dienstag - 14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag

NationalparkZentrum

täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 035022 50240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Botanischer Garten

täglich 09:00 - 19:00 Uhr

RVSOE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:

09:00 - 12:30 Uhr und 13:15 - 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelisch-luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag nach Vereinbarung

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 12
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Kitanachrichten	Seite 14
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 14
		Kirchliche Nachrichten	Seite 17



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Sonstige Informationen

Information des Landratsamtes zum Bauvorhaben für die Stadtverwaltung Bad Schandau

K8740, Wiederherstellung bei Ostrau nach Starkregenereignis 2021

Seit Juni 2024 setzt das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einen ca. zwei Kilometer langen Abschnitt der Kreisstraße 8740 bei Ostrau zwischen der B 172 und Oberer Liebenweg instand.

Hierbei wird ein Stützbauwerk auf einer Länge von etwa 70 Metern errichtet, vier Durchlässe aus Betonfertigteilen werden hergestellt sowie in mehreren Abschnitten werden Gräben und Straßenrandbereiche befestigt.

Die Arbeiten erfolgten bis jetzt unter halbseitigen Verkehrseinschränkungen.

Die Bauarbeiten auf den ersten ca. 400 Metern Kreisstraße, ab Bundesstraße B 172 in Richtung Ostrau, können aus Verkehrssicherheits- und Arbeitsschutzgründen nur unter Vollsperrung ausgeführt werden.

In Abstimmung mit der Stadt Bad Schandau sowie dem RVS OE ist vorgesehen, dass **im Zeitraum vom 2. Juni 2025 bis voraussichtlich 19. September 2025, jeweils Montag bis Freitag, zwischen 16:00 Uhr und 22:00 Uhr die Vollsperrung der Kreisstraße** erfolgt. In dieser Zeit ist der Ortsteil Ostrau sowie der Teil der Kreisstraße bis zur Baustelle über den Ostrauer Berg (kommunale Straße) und die Kirnitzschalstraße (S 165) erreichbar. Der RVS OE fährt in diesem Zeitraum grundsätzlich ebenfalls die genannte Umleitungsstrecke. Lediglich die Fahrten gegen 16:00 Uhr und gegen 20:00 Uhr erfolgen wie gewohnt aus Richtung Postelwitz (B 172) über die K 8740, gemäß besonderer Abstimmung zwischen Baufirma und RVS OE.

Das Landratsamt bittet um Verständnis für die notwendigen Verkehrseinschränkungen.



DAS DARF REIN:

- SPEISE- UND LEBENSMITTELRESTE
- OBST- UND GEMÜSEABFÄLLE
- BROTRESTE
- EIER- UND NUSSSCHALEN
- KAFFEESATZ, KAFFEEFILTERTÜTEN, TEEBEUTEL
- TOPFPFLANZEN (OHNE TOPF)
- BLUMEN, WEIHNACHTSZWEIGE
- RASENSCHNITT, ÄSTE, ZWEIFE, LAUB, PFLANZEN, UNKRÄUTER
- BIOLOGISCH ABBAUBARE EINSTREU

DAS MUSS DRAUSSEN BLEIBEN:

- PLASTIKTÜTEN (AUCH BIOLOGISCH ABBAUBARE)
- KEHRICHT UND STAUBSAUGERTÜTEN
- WINDELN
- HYGIENEARTIKEL
- ZIGARETTENASCHE
- MINERALISCHE EINSTREU
- BAUHOZ, STEINE, SAND
- ABFÄLLE AUS KANTINEN UND GASTSTÄTTEN

WICHTIG
Küchenabfälle in Zeitungspapier einwickeln oder in Papiertüten entsorgen.

Ab 1. Mai 2025 zählt es Max. 1% Störabfälle.

Weitere Infos unter www.zaee.de oder QR-Code scannen!

Zweckverband
Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Meißner Straße 151 | 01445 Badelbau
Telefon 0351 49044-50 | info@zaw.de

— Anzeige(n) —

Hallo wir sind noch da! Die Schleiferei Richter schärft Ihre **Tafelmesser, Messer, Scheren, Kreissägen usw.** seit 40 Jahren in altbewährter, sehr guter Qualität! Unsere Annahmestelle für Sie befindet sich in **Bad Schandau, bei Bergsport Arnold, Marktstraße 4** oder **Tel. 035 94 / 70 32 50 - Meisterschliff garantiert**



Besuchen Sie uns auf www.bad-schandau.de

Tagesaktuelle Stellenangebote online finden.



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 12.05.2025, von **09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal**

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Alters-

renten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842 (AB) oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Diakonie Pirna

Neues Projekt „digitalMobil“

Im Juli 2024 ist bei der Diakonie Pirna das Projekt digitalMobil gestartet. Das digitalMobil ist ein umgebauter Kleinbus und bietet Ihnen persönliche Beratung und Unterstützung an, bspw. bei der Durchsetzung von Ansprüchen mit dem Fokus auf digitale (über das Internet – meint elektronische) Antragstellung und Vermittlung konkreter Hilfen.

Der Schwerpunkt liegt nun darin, in den Beratungen auch die immer mehr geforderten digitalen Zugänge zu ermöglichen und zu begleiten. Dies beginnt bereits bei Online-Anträgen und -Formularen über Registrierungen bis hin zum Umgang mit digitaler Technik.

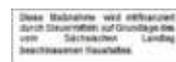
Kommen Sie gern vorbei zu den Sprechzeiten vor Ort. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Bad Schandau (Marktplatz)

donnerstags von 14 – 16 Uhr: 15.05.2025

Individuelle Termine und Hausbesuche **sind möglich** und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: digiteilhabe@diakonie-pirna.de

Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den **13.05.2025**, 16:30 – 18:00 Uhr
im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 26.05.2025, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
Dienstag, den 20.05.2025, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 15.05.2025, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 09.05.2025, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 15.05.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Erbgericht Porschdorf, Hauptstraße 31
Dienstag, den 27.05.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 22.05.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 20.05.2025, 18:30 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, 20.05.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 21.05.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses

findet am Dienstag, dem 06.05.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses

findet am Montag, dem 05.05.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.badschandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 16.04.2025

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0028

Beschluss zur Abwägung zu Bedenken und Anregungen der berührten Träger öffentlicher Belange und Bürgerbeteiligung - Bebauungsplan 1. Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“

Der Stadtrat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.04.2025 entsprechend der vorliegenden Beschlussvorlagen die Abwägung über die vorgebrachten Stellungnahmen der betroffenen und berührten Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“. Der Bürgermeister wird beauftragt, die TöB, die Bürger und Nachbargemeinden, deren Stellungnahmen behandelt wurden, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die einzige abzuwägende Stellungnahme ist die Stellungnahme der Landesdirektion Dresden. Folgende Argumente werden zur Abwägung dieser Stellungnahme beschlossen:

Die Erstellung einer aktualisierten Auswirkungsanalyse kann zum aktuellen Zeitpunkt (Brückensperrung) keine aussagekräftigen Ergebnisse hervorbringen, da nicht klar ist, wann und an welcher Stelle eine neue Verkehrsanbindung für die Stadt Bad Schandau geschaffen wird. Eine Beeinträchtigung der Ziele der Raumordnung durch die Änderung des Bebauungsplanes besteht nicht, da der Einzugsbereich eines Cafés mit Außensitzplätzen den zentralen Ort nicht wesentlich überschreiten wird. Die geplante Zulässigkeit der Außensitze an der Bäckerei ist keine Erweiterung des großflächigen Einzelhandels. Eine Auswirkungsanalyse wird für diesen Zusammenhang von der Stadt nicht als notwendig angesehen, da die innerstädtische Versorgung nicht beeinträchtigt wird, denn die Angebote der kleinen Cafés in der Innenstadt und der Bäckereifiliale mit Außensitzplätzen am Ortseingang sind nicht vergleichbar. Eine Beeinträchtigung des städtebaulichen Gefüges und der Funktionsfähigkeit des zentralörtlichen Versorgungszentrums liegt nicht vor, mit den ortsansässigen Gewerbetreibenden wurde die Planung ausführlich besprochen. Aus den Protokollen des Stadtrates vom 19.07.2023, 20.09.2023 und vom 15.11.2023 ist ersichtlich, dass die möglichen Auswirkungen auf den Einzelhandel von der Stadt sorgfältig geprüft worden sind. Das Café und die geplante Zulässigkeit der Außensitze an der Bäckerei sind keine Erweiterung des großflächigen Einzelhandels und sind vorrangig für Touristen geplant, da die stetig steigende Nachfrage insbesondere in der Wandersaison durch die bestehenden Cafés in der Innenstadt nicht befriedigt werden kann.

Aus Sicht der Stadt Bad Schandau ist die Etablierung des geplanten Cafés nicht dazu geeignet, den Einzugsbereich der Stadt Bad Schandau über den bestehenden Verflechtungsbereich hinaus zu vergrößern, da sowohl innerhalb des Verflechtungsbereiches als auch direkt benachbart weitere Filialen dieser Bäckerei vorhanden sind. Es bestehen Filialen dieser Bäckerei in Rathmannsdorf, Gohrisch, Königstein, Struppen, Sebnitz, Neustadt, Stolpen, Pirna. Es besteht kein anderer Grund die Filiale in Bad Schandau aufzusuchen, als der des aktuell im Moment vorhandenen Wunsches nach Kaffee und Kuchen. Es wurde durch die Stadt Bad Schandau geprüft, ob die Funktionsfähigkeit des Stadtkerns durch die geplante Caféeröffnung benachteiligt wird. Dazu wurden in den ansässigen Betrieben des Gewerbes Befragungen durchgeführt. Es ergab sich, dass die Eröffnung des Cafés auch von den ortsansässigen Bäckereien begrüßt wird, da diese die vorhandene Nachfrage nicht ausreichend bedienen können.

Das Café einschließlich Bäckereifachgeschäft besitzt nicht vorrangig die Eigenschaften eines Einzelhandelsbetriebs. Der Hauptbetriebszweck ist die Möglichkeit, größere Gruppen von Touristen gleichzeitig zu versorgen, wenn diese Gruppen für Tagesausflüge in die Sächsische Schweiz z.B. mit Reisebussen oder der S-Bahn nach Bad Schandau kommen. Durch diese Möglichkeit wird auch die Verkehrssituation in der Innenstadt verbessert. Die Etablierung des Cafés für Tagestouristen und andere Bustouristen wird nach Auffassung der Stadt Bad Schandau für eine Entlastung der Einrichtungen des Stadtzentrums sorgen und wird von den Betreibern der innerstädtischen Bäckereien und Cafés begrüßt, denn die Attraktivität eines Cafés in der Innenstadt ist nicht mehr gegeben, wenn durch den Gastraum die Kunden Schlange stehen.

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0029

Beschluss über die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“, Stadt Bad Schandau

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt:

1. Die im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellte 1. Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) in der Fassung vom März 2025 und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom März 2025 wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung vom März 2025 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“ gem. § 10 Abs. 2 BauGB nach Satzungsbeschluss zur Genehmigung bei der Höheren Verwaltungsbehörde, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung gem. § 10 Abs. 3 BauGB anschließend ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0018

Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung des Gewässerprofils im und am Liethenbach“ - 1. Nachtrag (ID 0488)

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/BSch/0018 vom 16.04.2025 die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung des Gewässerprofils im und am Liethenbach“ – 1. Nachtrag (ID 0488) an das Ingenieurbüro Michael Bartsch, Zuger Straße 52, 09599 Freiberg zum Angebotspreis in Höhe von 29.436,45 €/brutto.

Die Finanzierung des Nachtrags ist vollumfänglich durch Fördermittel aus dem Wiederaufbauplan für die vom Elementarereignis im Juli 2021 geschädigte Infrastruktur gesichert.

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0020

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur „Instandsetzung des Gewässerprofils im und am Liethenbach (ID 0488)“

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/BSch/0020 vom 16.04.2025 die Vergabe der Bauleistungen zur „Instandsetzung des Gewässerprofils im und am Liethenbach (ID 0488)“ an die Firma Bauunternehmung Hartmann, Hauptstraße 18, 09623 Rechenberg-Bienenmühle zum Angebotspreis in Höhe von 236.851,62 €/brutto.

Die Kosten für die Bauleistungen sind im Wiederaufbauplan für die vom Elementarereignis im Juli 2021 geschädigte Infrastruktur vollumfänglich berücksichtigt/enthalten und damit abgesichert.

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0019

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur „Instandsetzung des Gewässerprofils im und am Krippenbach (ID 0486)“

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/BSch/0019 vom 16.04.2025 die Vergabe der Bauleistungen zur „Instandsetzung des Gewässerprofils im und



am Krippenbach (ID 0486)“ an die Firma G.R.G. Bausanierung GmbH, Hohnsteiner Straße 14, 01855 Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 125.510,94 €/brutto.

Die Kosten für die Bauleistungen sind im Wiederaufbauplan für die vom Elementarereignis im Juli 2021 geschädigte Infrastruktur vollumfänglich berücksichtigt/enthalten und damit abgesichert.

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0021

Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Grundstücks Marktplatz 4

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/BSch/0021 vom 16.04.2025, die Verwaltung zu beauftragen, den Verkauf des Objektes Marktplatz 4 vorzubereiten.

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0022

Beschluss zum Verkauf des Flurstücks 241 der Gemarkung Bad Schandau

Auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2025/BSch/0022 beschließt der Stadtrat den Verkauf des Flurstücks 241 der Gemarkung Bad Schandau mit einer Fläche von 20 m² zum Kaufpreis von 56,00 €/m². Alle Nebenkosten werden durch die Käufer getragen.

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0027

Annahme einer Sachspende

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 66,15 € der Bauen + Leben GmbH & Co. KG Rathmannsdorf für Gehweg-Platten (Polygonalplatten aus Quarzit), welche am Rondell des Dorfplatz Niederdorf verlegt wurden.

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0025

Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses für die Haushaltsjahre 2025/2026

Der Stadtrat beschließt, auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses für die Haushaltsjahre 2025/2026 zu verzichten. Alternativ ist ein Berichtsbericht gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung zu erstellen.

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0023

Beschluss des Wirtschaftsplanes der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH für das Geschäftsjahr 2025

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan des Geschäftsjahres 2025 für die Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH.

Der Wirtschaftsplan 2025 beinhaltet

1. im Erfolgsplan		
die Erträge	1.706.500,00 €	
die Aufwendungen	1.668.744,92 €	
Betriebsergebnis – Gewinn –	37.755,08 €	
2. im Liquiditätsplan		
cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	63.055,08 €	
cash flow aus der Investitionstätigkeit	- 15.000,00 €	
cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	
3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf der Gesamtbetrag der	0,00 €	
Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €	
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	25.000,00 €	

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0026

Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes zum Doppelhaushalt 2025/2026 der Stadt Bad Schandau

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung (Seite 1 und 2) und den Doppel-Haushaltsplan einschließlich der Anlagen für die Jahre 2025/2026.

Bad Schandau, 16.04.2025

T. Kunack
Bürgermeister



Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 19.03.2025

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 – Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister begann seinen Bericht mit der Information, dass der Schiffsanleger von der Weißen Flotte gebracht wurde. Der Bürgermeister informiert über den Bauverlauf der Hochwasserschadensbeseitigung am Wolfgraben in Postelwitz.

Am 12.07.2025 findet die 1. Prossener Rudersprintregatta statt. Dazu gab es eine Pressekonferenz am 12.03.2025 im Bootshaus Pirna. Der Prossener Hafen ist optimal für die Wettkämpfe, die von 9:00 bis 18:00 Uhr stattfinden sollen. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfenden und dem Heimatverein Prossen für die Unterstützung und hofft auf eine rege Beteiligung.

Weitere Informationen werden u. a. im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt Bad Schandau folgen.

Musik am Nachmittag erklang am Sonntag, dem 16.03.2025, unter dem Motto „Verliebt in die Liebe“ im Parkhotel Bad Schandau. Ca. 120 Gäste folgten der Einladung. Die nächste Musik am Nachmittag wird es im Herbst geben. Der Bürgermeister hofft auch dort auf viele Besucher.

Der Bürgermeister berichtet, dass erstmals am Dienstag, dem 18.03.2025, Rico Manns von Landschaf(f)t Zukunft e. V. als Parkraumkoordinator bereits acht Interessierte mit verschiedenen Hinweisen und Vorschlägen in der Stadtverwaltung empfangen konnte. Herr Manns wird aktuell dienstags von 9 bis 18 Uhr interessierte Bürger mit konstruktiven Ideen zur Parkraumsituation empfangen.

Der Belastungstest der Brücke findet vom 01. - 03.04.2025 statt. Dazu ist es notwendig, den Brückenparkplatz zu sperren und Ampelverkehr auf der Basteistraße einzurichten.

Am 24.03.2025 findet in der Kulturstätte der Bürgerdialog zum Thema Brücke statt. Mit Stand 19.03.2025 meldeten sich über das Anmeldeportal des SMI Sachsen ca. 150 Personen von 300 möglichen Plätzen an.

Des Weiteren informierte der Bürgermeister, dass am 18.03.2025 die Fähre „Bosel“ von Meißen nach Bad Schandau für die Direktverbindung zwischen Nationalparkbahnhof und Lidl überführt wurde.

Zum Thema Fähre und Fahrzeiten bat Herr Bredner um das Wort. Er sagt, dass es für alle eine Zumutung ist, die Fahrzeiten der Längsverbindung nur noch auf 30 Minuten zu verändern und bittet den Stadtrat, sich dazu zu positionieren, die Fahrzeiten so nicht zu akzeptieren. Die Stadträte stimmten dem zu und werden zum Bürgerdialog darauf eingehen.

Der Bürgermeister informiert, dass am 22.03.2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Nationalparkzentrum die Tourismusbörse stattfindet. Er selbst fährt an diesem Wochenende mit den Kameraden der FF Bad Schandau zur Partnerfeuerwehr nach Gößweinstein. Am 19.03.2025 fand die Bauanlaufberatung zum Ausbau des Elbradwegs vom Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau bis zur Krippenbachmündung in Krippen statt. Die Bauzeit ist von Ende

März bis Ende Oktober/Anfang November geplant. Die Bauarbeiten werden an der Krippenbachmündung beginnen. Die erste Bauberatung findet am 01.04.2025 statt.

Die Bauanlaufberatung zum Ersatzneubau des Brückenbauwerks über den Krippenbach im Zuge des Elbradwegs erfolgt am 26.03.2025.

Frau Schulze fragt an, wann die Arbeiten am Hirschmühlenviadukt beginnen. Laut Aussage von Herrn Hergesell ist der Verwaltung der genaue Baubeginn nicht bekannt, die Verwaltung fragt hier nach.

Der Bürgermeister informiert, dass der Kneipp-Verein Bad Schandau verstärkt in der Nachwuchsgewinnung tätig ist. Flyer dazu standen den Anwesenden in der Sitzung zum Mitnehmen zur Verfügung.

TOP 3 – Protokollkontrolle

Frau Eggert und Herr Kopprasch erklären sich bereit, dass Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 19.02.2025

Zum Kurzprotokoll vom 19.02.2025 gibt es keine Einwände, das Protokoll ist somit genehmigt.

Kurzprotokoll 26.02.2025

Zum Kurzprotokoll vom 26.02.2025 gibt es keine Einwände, das Protokoll ist somit genehmigt.

TOP 4 – Annahme der 6. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Bad Schandau und den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna

Der Bürgermeister und die Kämmerin erläutern den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 5 – Beschluss – Beauftragung Bauzustandsaufnahme Personenaufzugsanlage

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6 – Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“, Stadt Bad Schandau OT Ostrau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7 – Beschluss über die Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“, Stadt Bad Schandau OT Ostrau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8 – Allgemeines/Informationen

In Abstimmung mit den Verantwortlichen des Baumarktes Baufen und Leben in Rathmannsdorf informiert Herr Bredner, dass es ab der 13. KW zu geänderten Öffnungszeiten kommen wird.

TOP 9 – Bürgeranfragen

Herr Heinze informiert, dass die Beleuchtung auf der Marktstraße mehrmals komplett ausgefallen ist.

Die WEA wird darüber durch die Stadtverwaltung informiert.

Herr Ch. Friebel wurde angesprochen, dass beim Wolfsgraben Treppen herausgenommen wurden und fragt an, ob diese ersetzt werden. Der Bürgermeister wird die Antwort dazu nachreichen. Außerdem wurde an Herrn Ch. Friebel herangetragen, dass wohl der Einlauf zur Quelle am Zahnsborn nicht ordnungsgemäß hergerichtet wurde. Dies ist dem Bürgermeister bekannt. Es wird ein Gespräch mit dem Bauhof und der verantwortlichen Baufirma geben. Herr Tappert fragt, warum der Presseartikel über die Demonstration Brücke der Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz nicht im Amtsblatt erscheint. Der Bürgermeister erklärt, dass laut Vertrag mit dem Wittich-Verlag Presseartikel jeder Art von Parteien- und Wählergruppen etc. nicht veröffentlicht werden dürfen.

Außerdem fragt Herr Tappert nach der Verwendung der Waldbrandspenden. Der Bürgermeister informiert, dass geplante Anschaffungen mit den Verantwortlichen der Feuerwehr abgestimmt werden.

Herr Kerger informiert, dass in Schmilka gegenüber den Hausnummern 8/9 Bäume umzustürzen drohen und Gefahr in Verzug ist. Eine Besichtigung erfolgte bereits.

Außerdem fragt er, was mit den im Hang liegenden Bäumen passiert. Der Bürgermeister sagt, dass dies Teil des Waldbrandschutzkonzeptes des Nationalparks ist.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Stadtrats-sitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Anwesenheit.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Petters
Protokollantin

— Anzeige(n) —

7:00 bis
10:00
Uhr

ab sofort
**FRÜHSTÜCKS
ANGEBOT**

Fleischerei
KOPPRASCH
Catering

**Fleisch- und Wurstwaren
belegte Brötchen
Mittagstisch
Catering**

Öffnungszeiten:
Mo 8:30 – 14:00 Uhr
Di, Do, Fr 8:30 – 17:00 Uhr
Mi 8:30 – 13:00 Uhr

Fleischerei & Catering Kopprasch
Zaukenstraße 5
01814 Bad Schandau
Telefon 035022 42472
Mobil 0173 5634424



www.catering-kopprasch.de

Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

- Wohnungen -

Lindenallee 6

Sanierte 2-Raum-Wohnung
EG, ca. 44,52 m²

- Gewerberäume -

Bergmannstraße 5

EG, ca. 55 m²

Bahnhof 5, Natursalzoase

EG, ca. 104,65 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.

Neue Parkmöglichkeit in Krippen

Hinter dem Vereinshaus in Krippen wurde eine neue Parkmöglichkeit geschaffen. Wir möchten den Krippner Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit bieten, dort für sich oder Ihre Gäste Stellflächen anzumieten. Der monatliche Mietpreis beläuft sich auf 25 €.

Interessenten melden sich bitte im Rathaus im Bereich Liegenschaften:

liegenschaften@stadt-badschandau.de oder unter

Stadtverwaltung Bad Schandau

SG Liegenschaftsverwaltung

Dresdner Str. 3

01814 Bad Schandau

Ihre Stadtverwaltung



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Mitmach-Aufruf

Liebe Einzelhändler, Gastronomen, Vereinsmitglieder und Engagierte, damit unsere Stadt auch 2025 lebendig, bunt und voller Leben bleibt, planen wir wieder einige tolle gemeinsame Veranstaltungen – und dabei setzen wir auf Sie!

Geplant sind folgende Veranstaltungen:

Sommernachtsbummel - Samstag, 30. August 2025

geplant sind aktuell:

Straßenmusik - Flohmarkt - Einkaufsnacht - gastronomisches Angebot

verlängerte Fahrzeiten des historischen Personenaufzugs - verlängerte Öffnungszeiten des Museums Bad Schandau und „CD-Friedrich inspiriert“

Erntedank in Bad Schandau (Arbeitstitel) - Samstag, 18. Oktober 2025

Idee:

Fest an langen Tafeln über den ganzen Marktplatz - gemeinsam bewirbt von Gastronomen, Hoteliers, Einzelhändlern und Vereinen - verlängerte Öffnungszeiten der lokalen Geschäfte - kulturelle Beiträge

Adventsbummel - Samstag, 6. Dezember 2025

verkaufsoffener Advents-Samstag - kulinarische und musikalische Stationen - Flohmarkt

verlängerte Fahrzeiten des historischen Personenaufzugs - verlängerte Öffnungszeiten des Museums Bad Schandau und „CD-Friedrich inspiriert“

Je mehr mitmachen, desto schöner wird's. Deshalb freuen wir uns riesig, wenn möglichst viele von Ihnen mit dabei sind. Sagt es gern weiter!

Für Rückfragen steht Ihnen Christin Glaser unter marketing@bad-schandau.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Ideen **bis zum 15.05.2025!** Bitte nutzen Sie dafür das Formular auf unserer Webseite www.bad-schandau.de unter „Aktuelles“.

P.S.: Sie planen für 2025 weitere eigene Veranstaltungen?

Bitte teilen Sie uns auch diese mit – wir unterstützen Sie gern und kommunizieren alle Informationen über Ihre Veranstaltung gern auf unserer Webseite, den Social Media Kanälen und diversen Veranstaltungskalendern.

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH



Vereine und Verbände

Prossner Osterbrunnen 2025

Am Palmsonntag wurde im wunderschön hergerichteten Schlossgarten in Prossen der Osterbrunnen eingeweiht. Unsere Einwohnerin Angelika Karsten und der Schlossherr Torsten Wiesner hatten eingeladen. Etwa 140 Einwohner und interessierte Gäste waren gekommen um ihn anzusehen. Für das leibliche Wohl sorgten die Schlossgeister. Zum frisch aufgebühten Kaffee wurde eine echte sächsische Eierschecke angeschnitten. Wer es lieber herzhaft mochte, für den wurden leckere Bratwürste gegrillt. Getränke wie Wein, Bier und Limo aus dem Schlosskeller standen bereit.

Angelika Karsten hat den Schloßbrunnen nun schon zum 6. Male geschmückt, ohne von jemandem einen Auftrag erhalten zu haben. Es ist ihre alleinige Idee, die sie mit Helfern aus der Familie (den Enkeltöchter Emma und Leonie sowie dem Ehemann Hans-Jürgen) aus freien Stücken und mit viel Liebe verwirklicht. Vor 2020 wurde das eigene Wohnhaus am Gründelweg geschmückt. Als das Herrenhaus mit großem Aufwand fertig gestellt war, bot der Eigentümer Torsten Wiesner den Schloßbrunnen zum Schmücken an. Er schlug vor, den Brunnen in der Form des sich auf dem Hause befindenden Türmchens zu gestalten. Man schweißte ein 2,5 m hohes Gerüst aus Betonstahl.



Zwei Wochen vor Ostern beginnt Angelika mit dem Schmücken des Stahlgerüsts. Die Stäbe werden mit grünen Girlanden umwickelt. Auf diesen werden die mit Acrylfarbe bemalten, ausgeblasenen und auf Angelschnuren aufgefädelten Eier befestigt. Zwischen den Eiern wird jeweils eine 20 mm Holzperle angeordnet. Gelbe Schmuckschleifen verzieren das Ganze. Auf der Spitze befindet sich ein etwas größeres Straußenei.

In diesem Jahr sind es 940 Eier. 1000 soll das maximale Ziel im nächsten Jahr sein.

Es war ein gelungenes Fest, etwas Neues für die Prossener Einwohner-Gemeinschaft.

Angelika Karsten und Torsten Wiesner mit ihren Helfern sagen wir Dankeschön. Sie wollen dieses Fest künftig jedes Jahr am Palmsonntag als neues Ritual durchführen.

Neues aus Porschdorf

Kurzentschlossen lud der Ortschaftsrat eine Woche vor Ostern die Kleinsten im Ort zum gemeinsamen Osterbaumschmücken auf dem Dorfplatz ein. Natürlich schlossen sich da auch einige Erwachsene an. Es wurde gegrillt, Getränke wurden ausgeschenkt, Kaffee und Kuchen konnten probiert werden und natürlich wurde der Osterbaum durch die Kinder geschmückt.



Anschließend konnten die Kleinen die versteckten Osternester suchen. Jedes Nest fand schließlich seinen Abnehmer. Wir hoffen, dass wir durch diese Aktion den Kindern, aber auch manchem Erwachsenen, eine kleine Freude machen konnten und freuen uns schon auf das gemeinsame Schmücken des Christbaumes, aber bis dahin sind es ja noch ein paar Minuten.

Wir bedanken uns bei:

Carmen Tappert – für den Einkauf,
 Maria Große – für das Basteln der Osternester,
 Marianne Schmidt – für den selbstgebackenen Kuchen,
 Jenny und Michael Heckel – für den Kaffee und die Ausgabe von Speis und Trank und bei
 Lukas Kühnel – für das Grillen
 sowie bei allen Anwesenden für die guten Gespräche und den ein oder andere Obolus, somit kann das Christbaumschmücken kommen.

„Wir tun, was wir können,
 euer Ortschaftsrat!“

Jens Tappert
 Ortsvorsteher

Tätigsein - Geselligkeit - Fürsorge

Mai 2025



- Montag,**
 05. Mai 14.00 Uhr Singen in Koppasch's Bierstüb'l
- Dienstag,**
 27. Mai 8.57 Uhr Wandern der Bergeister Busbahnhof Bad Schandau (Elbkai) Fahrt nach Hohnstein, Wanderung zur Gautschgrotte und zurück
- Mittwoch,**
 07. + 21. Mai 13.00 - 16.00 Uhr Spielenachmittag in Koppasch's Bierstüb'l
- Donnerstag,**
 08. + 22. Mai 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau
- sowie
Donnerstag,
 08. + 22. Mai 13.15 Uhr Tanzen im Haus des Gastes

Wir wünschen viel Spaß und Unterhaltung.



Einladung zum traditionellen Anwassern

„Lernt das Wasser richtig kennen, und es wird euch stets ein verlässlicher Freund sein.“
 (Sebastian Kneipp)

In diesem Sinne treffen wir uns am
Samstag, 17. Mai 2025 von 14:00 bis 16:00 Uhr
 am Kneipp-Tretbecken im Kurpark zum traditionellen

„Anwassern“.



Die Mitglieder des Kneipp-Vereins laden alle interessierten Einwohner und Gäste ein, vor Ort Informationen zu den Wasseranwendungen zu erfahren, gemeinsam das Tretbecken zu nutzen und anschließend nach Erwärmung bei einer kleinen Kostprobe gesunder Ernährung sich im gemütlichen Plausch auszutauschen.

In diesem Jahr werden auch Gäste aus dem Kneipp-Verein Bad Lausick e.V. mit uns die Saison am Tretbecken eröffnen.

Infos auch unter: www.kneipp-sachsen.de/bad-schandau

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!



Sonstiges

Neues aus der Stadtbibliothek

Auch in dieser Woche gibt es spannende Neuzugänge in der Stadtbibliothek:

In „Eine afrikanische Geschichte Afrikas“ schildert die britisch-sudanesischen Journalistin **Zeinab Badawi** die Geschichte des afrikanischen Kontinents aus afrikanischer Perspektive. Fundiert und packend erzählt sie von alten Königreichen, kulturellem Reichtum und dem Einfluss des Kolonialismus – ein wichtiges Werk, das zum Perspektivwechsel einlädt.

Ebenfalls neu ist der Roman „Im Nordwind“ von **Miriam Georg**. Er entführt die Leserinnen ins Hamburg des Jahres 1913. Eine Frau kämpft darum, sich und ihre Tochter aus einer gewalttätigen Ehe zu befreien. Hilfe sucht sie bei einem wohlhabenden Rechtsanwalt, der trotz gesellschaftlicher Konventionen beschließt, sie zu vertreten. Für beide beginnt ein riskanter Weg, der ihre bisher geordneten Leben grundlegend verändert. Atmosphärisch, kraftvoll und voller Emotion.

Für unsere kleinen Besucherinnen gibt es musikalischen Nachschub: Die **Toniefigur „Hurra, Kinderlieder“** bringt eine bunte Sammlung beliebter Mitmachlieder ins Kinderzimmer – perfekt zum Singen, Tanzen und Spaßhaben!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Stadtbibliothek



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie haben Fragen?

Unser gesamtes Team ist für Sie da!

03535 489-0

info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Städtepartnerschaft Bad Schandau mit Überlingen

Einladung zum Konzert am Ufer der Elbe

Der Musikverein Harmonie Lippertsreute aus der Partnerstadt Überlingen überbringt Ihnen musikalische Grüße vom Bodensee.

Am 30. Mai empfängt Bad Schandau den Musikverein Harmonie Lippertsreute. Im Garten des Parkhotels Bad Schandau findet 17:00 Uhr ein zweistündiges Konzert statt, zu dem die Bad Schandauer Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Die Stadtverwaltung Überlingen unterstützt die Reise des Musikvereins Harmonie und freut sich, dass mit diesem Konzert die Musik und die langjährige Freundschaft zwischen unseren Städten gefeiert wird. Die Musiker übermitteln eine Grußbotschaft aus der Ferne, zur Stärkung der Verbundenheit zwischen unseren Städten im Jahr 2025.



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Bad Schandau



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agn/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

Riemen- und Dollenbruch!

Pirnaer Ruderverein und Volksbank Pirna eG loben „Erste Prossener Ruderregatta um den Volksbank PirnaCup“ aus.

1. Prossener Rudersprint- Regatta 2025

des Pirnaer Rudervereins 1872 e.V. um den



VOLKSBANK-CUP

12. Juli
2025
9 bis 18 Uhr



Prossener Hafen

anlässlich des
»Prossener Hafenfests«

2-Bahnen Sprintregatta
350 m Streckenlänge
Einer • Vierer • Achter

Unterbringung in Hotels,
Pensionen, Ferienwohnungen
oder im Wohnwagen sowie
Zelt möglich

Duschen vor Ort verfügbar

Abendliche **Beach-Party** mit
Siegerehrung im Festzelt

Buntes Rahmenprogramm

Jetzt
anmelden
bis **12.06.2025!**

meldungen@ruderregatta-prossen.de

Startberechtigt: Kinder,
Jugendliche, Junioren
und Masters

www.ruderregatta-prossen.de

unterstützt durch die
Volksbank Pirna eG





Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an die Stadtverwaltung Bad Schandau oder an Frau Benedix/RVSOE, Tel.: (03501 – 7111 101).

Uwe Thiele - Bürgermeister



Vereine und Verbände

Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 14.05.2025, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.



Besuchen Sie uns auf
www.bad-schandau.de

Jagdgenossenschaft Rathmannsdorf informiert!

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025/2026

Die Jagdgenossenschaft „Panorama-Aussicht“ Rathmannsdorf, lädt am **Freitag, den 16.05.2025** um 19.00 Uhr in „Kopprasch`s Bierstüb`l“ in Bad Schandau herzlich ein.

Eingeladen sind alle Eigentümer deren Grundflächen zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Rathmannsdorf gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf, sowie der Jagdpächter.

Als Nachweis der Mitgliedschaft haben sich die Jagdgenossen mit einem Katasterauszug in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Prüfung der Anwesenheitsliste und Beschlussfähigkeit
2. Vorlage der geprüften Kassenberichte Geschäftsjahr 2024/2025, anschließend Diskussion und Entlastung des Vorstandes
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2024/2025, anschließend Diskussion und Entlastung des Vorstandes
4. Beschlussvorlage für Haushaltsplan 2025/2026, Diskussion und Beschlussfassung
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Planung Flurbegleichung Gemarkung Rathmannsdorf mit Tagesausklang oder Ausflug ins Forstmuseum Sohland
7. Bericht des Jagdpächters über seine Arbeit im Jagdbezirk
8. Anfragen und Diskussion
9. Gemeinsames gemütliches Beisammensein der Jagdgenossen

Weidmannsheil!

Jagdvorsteher und Jagdvorstand

gez. Frank Henke

Rathmannsdorf, 10.04.2025



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 06.05.2025

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

Einladung zum Seniorentreff



Historisches

Erinnerungen an das Kriegsende vor 80 Jahren

Am 8. Mai 1945, vor 80 Jahren, endete der von Deutschland entfachte Zweite Weltkrieg. Heute leben nur noch wenige Menschen die diese Zeit bewusst miterlebten. Jüngere wissen darüber vielleicht noch etwas aus den Erzählungen ihrer Eltern oder Großeltern.

Die Luftangriffe auf Dresden am 13. und 14. Februar leiteten für die Bewohner der Sächsischen Schweiz die letzte Phase des Krieges ein. Mit großer Schnelligkeit näherte sich die Frontlinie und es begannen vielerorts die Vorbereitungen auf zu erwartende Kampfhandlungen. Schon wenige Tage nach dem Angriff auf Dresden begann der Bau eines Panzergrabens bei Mittelndorf. Anfang April erschien in Reinhardtsdorf eine Einheit von etwa 70 Landeschützen, die am Schlosserhübelweg ebenfalls eine Panzersperre errichten sollte, nach zwei Tagen jedoch wieder abgezogen wurde. Auch im Kirnitzschtal war in der Kurve vor dem Beutenfall eine Panzersperre geplant. Die Panzerfäuste zu deren Verteidigung lagerten schon in der Haidemühle. Um den verbliebenen deutschen Truppen einen Abzug nach Westen zu ermöglichen beabsichtigte die Heeresführung südlich von Dresden eine Abwehrlinie zu errichten, die sogenannte Reseda-Stellung. Die begann, zumindest auf dem Papier, bei Schmilka und Schöna und zog sich bis zum Kamm des Erzgebirges.

In Reinhardtsdorf und Schöna, wie auch in weiteren linkselbisch gelegenen Dörfern, erschienen am 23. April Teile der letzten noch bestehenden Division der Wlassow-Armee, die sich nach einigen Tagen in Richtung Böhmen zurückzog. Es folgte eine SS-Formation, die unsere Orte am 7. Mai verließ. Zu Kampfhandlungen kam es im Raum Bad Schandau und Königstein zum Glück nicht mehr.

Von Rudi Ehrlich aus Schöna sind uns aus den letzten Kriegstagen einige interessante Tagebucheinträge erhalten geblieben. Aus denen geht hervor, wie er und die Menschen in seinem Heimatort diese Zeit erlebten. Rudi Ehrlich war aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wehrmacht eingezogen worden. Er absolvierte in der Haidemühle im Kirnitzschtal eine Lehre in der Buchhaltung. Die Wohnung der Familie befand sich im Haus der Bäckerei Keller. Einiges aus seinen Niederschriften soll hier gekürzt und leicht bearbeitet wiedergegeben werden:

Montag, den 7. Mai: Hatte in Pirna zu tun. Deutlich hörte man es donnern. Auf dem Bahnhof kam die Durchsage, ab 12 Uhr könnten Frauen und Kinder freiwillig die Stadt verlassen. In Schandau sind die Straßen voll mit Flüchtlingen, ein Handwagen am anderen. Alle ziehen in Richtung Sudetengau. Seit mehreren Tagen haben wir keinen Strom. Post wird ebenfalls keine mehr befördert.

Dienstag, den 8. Mai: Bin halb sechs Uhr zur Arbeit gefahren. Müssen an der Lichtenhainer-Mühle Holz übernehmen. Als ich beim Müller-Gärtner in Reinhardtsdorf vorbei fuhr kamen 12 Flieger. An der Bindungsfähre noch einmal drei Verbände. 10 Uhr waren wir mit der Holzübernahme fertig. Auf der Straße eilten zahlreiche russische Zivilarbeiter mit ihrem Gepäck, die alle in die Tschechei wollten. Halb drei durfte ich endlich nach Hause. Auf den Bahngleisen in Krippen stand ein Zug mit Panzern. Dazwischen Frauen mit ihren Kinderwagen. Auf den Kanonenrohren hing Wäsche zum Trocknen. Unten am Krippengrund war die Straße restlos mit Militär und Volkssturm verstopft.

Dann zu Hause wieder Flieger. Erst Jäger, denen Bomber folgten. Kurze Zeit später dumpfes Krachen. Vom Dachfenster aus sah man aus Richtung Bodenbach schwarze Rauchwolken aufsteigen. Es ist schlimm, in deutschen Fliegern sitzen feindliche Piloten. (Tatsächlich hatten die Flugzeuge keine Hoheitszeichen und wurden von Russen geflogen.) Später war ich mit meinem Freund noch am Zirkelstein. Der Himmel in Richtung Bodenbach und auch Pirna sah rot aus, dort brannte es bestimmt. Zu Hause packten die Eltern schon Koffer, vielleicht müssen wir in der Nacht noch fort.

Mittwoch, den 9. Mai: Es soll Waffenstillstand sein. Keiner weiß aber etwas Genaueres. Mama kam aufgeregt, Anweisung von der Gemeinde, alle sollen weiße Fahnen hinaushängen, die Russen und Polen wären im Anmarsch. In Reinhardtsdorf würde überall geplündert und auf dem Gemeindeamt hätten sie einen Angestellten zusammengeschlagen. Später war ich mit in der Backstube von Kellers. Halb 12 Uhr wurde es laut. Paar Russen kamen herein, die ersten die ich so gesehen habe. Die wollten wissen, ob hier Ausländer arbeiten. Einer zeigte auf jeden von uns und fragte: du deutsch, du deutsch. Herr Keller antwortete immer mit ja. Dann verschwanden sie wieder. Am Nachmittag machte das Gerücht die Runde im Dorf, unten an der Elbe läge ein Kahn voller Lebensmittel. Das hatte sich offenbar schnell herumgesprochen, denn als wir dort ankamen waren schon Menschenmassen zu Gange. Drüben in Herrnskretsch marschierten die Russen, von denen aber niemand Notiz nahm. Es dauerte dann eine ganze Zeit, ehe wir überhaupt in das Innere des Kahnes gelangen konnten. Und dort ging es wild zu. Die Leute rissen sich die Sachen förmlich aus den Händen, es wurde gerempelt und gestoßen. Keiner nahm Rücksicht. Unversehens stand ich plötzlich bis zu den Knien in Mehl. Ein Mann hatte eine Kiste an den Kopf bekommen, er blutete. Es dauerte eine Weile, bis ich meinen Rucksack gefüllt hatte. Das waren mehrere Marmeladendosen, paar Schnapsflaschen und lose Erbsen. Nun wollte ich wieder nach draußen. Das ging jedoch nicht so einfach, je mehr aus dem Kahn heraus geräumt worden war, umso schwieriger wurde es, die Luke zu erreichen. Einer Frau sollte ich ihre mit Mehl gefüllte Schürze hinaufreichen. Die griff dann nicht richtig zu und alles kam über mich. Erst nach einer Ewigkeit gelang es mir, die Luke zu überwinden. Danach bin ich schnell nach Haus. Die Eltern waren schon vor mir da. Eine Büchse Fleisch wurde geöffnet und wir haben erst einmal richtig gegessen. Einige aus dem Dorf sind am Abend noch einmal zum Kahn hinunter, der war aber inzwischen schon leergeräumt.



Soweit eine Auswahl der Tagebuchaufzeichnungen.

Auf der Elbe lagen in diesen Tagen von Schandau herauf bis weit nach Böhmen hinein, wie an einer Kette aufgereiht, unzählige Frachtkähne und Schlepper mit den verschiedensten Beladungen. Auf Höhe der Ziegelscheune ankerten die Personendampfer der Weißen Flotte die MEISSEN und die KRIPPEN. Unten an der Hirschkühle hatte ein Kahn festgemacht, auf dem sich Kleinkinder aus einem Dresdner Kinderheim oder Waisenhaus befanden. Die ausgehenden Lebensmittel veranlassten die Betreuerinnen Kinder abzugeben. Das geschah ohne jegliche Formalitäten. Fünf dieser Kinder fanden damals Aufnahme in Reinhardtsdorfer Familien, auch vorbeikommende Flüchtlinge nahmen Kinder.

Dieter Füssel

Kitanachrichten

Liebevolle Kindertagespflege in Bad Schandau – Freie Plätze



Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren

Ich biete:

- eine gute individuelle und familiennahe Betreuung,
- einen täglichen Austausch zur Entwicklung Ihres Kindes, denn Ihr Kind ist einmalig und individuell und ganz besonders.

Und liebe Eltern keine Angst, Ihr Elternbeitrag ist genau der gleiche wie in der örtlichen Kinderkrippe, welcher von der Kommune festgelegt ist.

Neugierig? Bitte sprechen Sie mich an.

Kindertagespflege „Elbflohe“

Susan Lohse

Bergstraße 1

01814 Bad Schandau

Tel. 0172 2633633

E-Mail: elbfloeh@gmx.de

Buntes Ostererlebnis in der Johanniter-Kita „Elbspitzen“ – mit Straßenbahn, Eiersuche und Lagerfeuer

Auch in diesem Jahr wurde Ostern in der Johanniter-Kita „Elbspitzen“ in Bad Schandau zu einem Erlebnis für alle Kinder – dank vieler liebevoll geplanter Aktionen und engagierter Helferinnen und Helfer.



Ein besonderes Highlight war die Aktion der Vorschulkinder, die kurz vor Ostern eine Straßenbahn kreativ und farbenfroh schmückten. Damit konnten die Urlauber der Region in festlich dekorierten Bahn ins Kirnitzschtal fahren – ein echter

Hingucker und ein Stück gelebte Osterfreude, das viele Menschen erfreute.

Die große Osternestersuche fand traditionell erst am Dienstag nach Ostern statt. Als christliche Einrichtung folgen wir bewusst dem religiösen Jahreskreis – und damit der Bedeutung des Osterfestes. Die Freude über die Auferstehung zeigt sich für die Kinder im Finden der liebevoll versteckten Osternester. Der

Ostereier war besonders fleißig und hatte gleich an mehreren Orten kleine Überraschungen versteckt: im Garten der „Mitteldorfer Mühle“, im Stadtpark, im Park des „Parkhotels“ – und für die Kleinsten ganz liebevoll im eigenen Kita-Garten.



Die Hortkinder unternahmen einen gemütlichen Osterspaziergang, der mit einem stimmungsvollen Lagerfeuer und leckerem Knüppelkuchen seinen Ausklang fand.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helferlein die mit ihrer Unterstützung dafür gesorgt haben, dass unsere Kinder wieder ein wunderschönes Osterfest erleben durften.

Das Team der Johanniter-Kita „Elbspitzen“



Lokales

Kreuzotter oder Schlingnatter gesichtet? Bitte melden!



Kreuzotter

Foto: Henriette Schmidt



Schlingnatter

Foto: Heiko Staude

Eine Kreuzotter- oder Schlingnatter-Sichtung ist ein besonderes Erlebnis und heutzutage sehr selten. Die Naturschutzstation Osterzgebirge und die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises rufen deshalb zur Meldung von Beobachtungen aus dem gesamten Landkreis auf. Wenn möglich, sollte ein Fotobeleg beigelegt und der genaue Fundort auf einer Karte eingezeichnet werden. Idealerweise kann der Beobachtungsort mittels GPS-Daten mitgeteilt werden.

Die Kreuzotter wird in Sachsen als stark gefährdet eingestuft. Um sie und ihre schwindenden Lebensräume sinnvoll zu schützen, ist es wichtig herauszufinden, wo genau sie leben.

Die ersten Kreuzottern schnuppern schon zeitig Frühlingsluft, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Boden aufwärmen.

Bräunlich oder grau gefärbt, mit deutlich schwarzem Zackenmuster auf dem Rücken, verschwindet diese Schlange meist flugs im Gebüsch. Sie ist sehr scheu. Die Giftschlangen gehen sehr sparsam mit diesem Gift um, da sie es für die Jagd brauchen. Nur, wenn sie sehr gestört oder in die Enge getrieben werden, nutzen sie es zur Abwehr. Ein Biss ist für Menschen nicht harmlos, aber auch nicht tödlich. Wenn man ein Tier sichtet sollte man möglichst Abstand halten und auf Wegen bleiben.

Wer eine Schlingnatter sichtet, hat Glück. Sie ist in unserem Landkreis extrem selten, völlig ungiftig und nicht ganz leicht unterscheidbar: An der Seite des Kopfes zieht sich ein dunkler Augenstreif vom Nasenloch bis zum Hals. Auch Beobachtungen von Schlingnattern können gern gemeldet werden.

Kontakt zur Meldung von Kreuzottern oder Schlingnattern:

E-Mail: info@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Telefon: 035056 233950



Weltoffenheit zeigen: Gastfamilien für Austauschschüler in der Sächsischen Schweiz-Osterzgebirge gesucht

Landrat Michael Geisler unterstützt mit AFS interkulturellen Austausch in Sachsen

Den eigenen Horizont erweitern, interkulturellen Austausch erleben und Geborgenheit schenken: Familien in der Sächsischen Schweiz-Osterzgebirge haben 2025 wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich aufzunehmen. Rund 225 Jugendliche aus aller Welt reisen im September mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. Sie leben in Gastfamilien, besuchen eine weiterführende Schule und tauchen intensiv in die Kultur und Sprache des Landes ein. Viele dieser Begegnungen führen zu lebenslangen Freundschaften.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Michael Geisler weltoffene Familien, die bereit sind, einen jungen Menschen für einige Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufzunehmen. Landrat Geisler betont: „Die Aufnahme eines Gastkindes bereichert den Familienalltag und eröffnet neue Perspektiven. Gleichzeitig leisten Gastfamilien einen wertvollen Beitrag zur interkulturellen Verständigung in unserer Region. Ich lade alle interessierten Familien herzlich ein, sich über dieses besondere Engagement zu informieren.“

Gastfamilien können so vielfältig sein wie die Gesellschaft selbst: Ob Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder,

Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren – jeder kann einem Austauschschüler ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten. Wichtig sind vor allem ein freies Bett, Gastfreundschaft und die Bereitschaft, eine neue Kultur kennenzulernen.

Die Aufnahme eines Gastkindes ist ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich, AFS begleitet und unterstützt die Familien während des gesamten Aufenthalts – durch ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort sowie eine rund um die Uhr erreichbare Hotline. Gastfamilie zu sein ist ein Ehrenamt, in besonderen Fällen kann ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden.

Interessierte Familien können sich unverbindlich bei AFS informieren: telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.

Über AFS:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist eine der größten und ältesten gemeinnützigen Jugendaustauschorganisationen weltweit. Seit über 75 Jahren ermöglicht AFS interkulturellen Austausch und fördert Verständnis und Toleranz zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen.

Flohmarkt



Samstag, 10.05.2025

10 - 16 Uhr

Stadtplatz Königstein

Anmeldung unter 015731574906 oder malerwinkel-koenigstein@web.de
 Standgebühr 5 Euro / Größe; L 3m, T 2m

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

— Anzeige(n) —

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



Kostenlose Vorort-Beratung

Matthias Jahn 0151 7427 3359

Holzfenster nie mehr streichen!

Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Wertsteigerung des Hauses



Silvio Hofmann · Tel. 03 51 / 6 47 01 25
 Hauptstraße 60 A · 01734 Rabenau

PORTAS
 Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach vorheriger tel. Vereinbarung • www.hofmann.portas.de



Tanz in den Mai: der Saal ist den ganzen 1. Mai für Euch geöffnet

10. Mai
ab 19:00 Uhr

Musik in der Baude: „Orpheus and Eurydice“

Die musikalische Formation „Orpheus and Eurydice“ erschafft emotional aufgeladene Pop-Rock-Balladen! Mit gefühlvolem Gesang, eindringlichen Melodien und poetische Storys, inspiriert von Liebe Verlust und Wandel, ertönt so schöne und tiefe Musik.

Eintritt: 10 Euro

25. Mai
ab 16:30 Uhr

TanzTee

mit einer Einführung in Paso Doble!
Eintritt: 5 Euro

jeden Freitag
ab 15:00 Uhr

KaffeeKuchenKlatsch!

Jeden Freitag lädt es zu Kaffee und Kuchen, jeden ersten Freitag im Monat (2. Mai) wirds international: diesmal türkische Spezialitäten!

29. Mai | ab 18:00 Uhr

Christi Himmelfahrt mit Bock of Ostrock

mit der aktuell ostaligischsten Band im Bezirk gleich nach Jindrich Staidel und immer noch mit Micha Winkler, Silke Krause und Matthias Macht! Die besten Hits aus dem Osten und so, wie sie noch nie gehört wurden. Endlich live und zum Mitsingen, Mitschunkeln und gelegentlichem Mittachen.

Eintritt frei, das erste Bier kostet doppelt.



11. Mai | 17:00 Uhr

Ein ChorNachmittag: Wer war Kurt Schlosser?

Eine Annäherung mit Liedern und Kurzvorträgen an eine lokale Legende zum 125. Geburtstag. Wer war Kurt Schlosser und warum wurde er in der DDR zu einer zentralen Figur der Erinnerungskultur. Der Bergsteigerchor umrahmt den Nachmittag mit seinen Liedern.

Eintritt: 7 Euro

25. Mai | 11:00 Uhr

Frauenchor MELODIVEN aus Bad Gottleuba

Schwungvolles Repertoire aus den Bereichen Pop, Jazz und Weltmusik gearbeitet. Dabei sind A Cappella Songs und Stücke mit Klavierbegleitung. Amerikanische Gospelmusik trifft auf deutsche Chansons und internationale Hits. Zum Frühlingkonzert präsentieren die knapp 30 Damen ihre neuesten Werke.

Um eine Spende wird gebeten!

31. Mai | 1. Juni

Body-Mind Centering® (BMC®) Workshop mit Jens Johansen

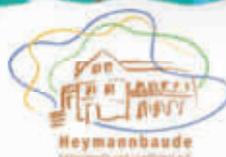
In diesem zweitägigen Seminar widmen wir uns unter der Leitung von J. Johansen, einem der Mitbegründer der BMC® Methode, der Verbindung von Körper, Bewegung und Geist. Für alle, die sich für Bewegung und Körperarbeit interessieren.

Infos und Anmeldung:
kurse@heymanbaude.org

Bei allen Veranstaltungen ist der BaudenAusschank für feine Speisen und kühle Getränke geöffnet! Der Erlös geht in die Bauerei der Baude ...
Weitere Infos zu den Veranstaltungen unter: www.heymanbaude.org



Kulturbaude und Landkunst e.V.
Heymanbaude
Alter Schulweg 43
01824 Gohrisch / Kleinhennersdorf
www.heymanbaude.org



Diese Preise
sind der
Wahnsinn!

Jetzt
günstig
online
drucken



Druckkosten
vergleichen
und bares
Geld sparen!

Fotolia_76135125

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Anzeige(n)

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen
und
finden

wohnen-regional

Thomas Immobilien

34-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf
Vermietung, Hausverwaltung
Interessentendatenbank
360-Grad-Rundgänge
Finanzierung zu Top-Konditionen



Dresdner Str. 65 · 01844 Neustadt · ☎ 03596-505270

✉ info@thomas-immobilienmakler.de · 🌐 www.thomas-immobilienmakler.de

Verm. ab 07/25 ggf.
eher 2-R.-Whg. im EG,
ca. 40 m² in MFH bei Bad
Schandau im ländl. Raum
mit Blick ins Grüne, Fubo:
Laminat, Bad m. Du. u. Fenster
Tel.: 035022/40533,
Mobil: 0172/351 3472





Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bad Schandau



Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai

- 9.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
 10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm
 15.00 Uhr Berggottesdienst am Kuhstall „Dem Himmel nah“
 Zum 17. Mal findet dieser Berggottesdienst auf dem Neuen Wildenstein unter freiem Himmel statt. Das Felsentor „Kuhstall“ erreicht man zu Fuß (z. B. in ca. 30 Minuten von der Haltestelle und dem Parkplatz „Lichtenhainer Wasserfall“ aus).

Sonntag, 11. Mai

- 10.15 Uhr Reinhardtsdorf – Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 18. Mai

- 10.15 Uhr Bad Schandau – Singegottesdienst, Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

- | | | |
|-----------------|----------------|--------------------------------------|
| Mittwochskreis | Rathmannsdorf | Mittwoch, 14.5., 14.00 Uhr |
| Christenlehre | Bad Schandau | Mittwoch, 14.00 Uhr,
1.-4. Klasse |
| | Reinhardtsdorf | Montag, 16.00 Uhr,
1.-6. Klasse |
| Junge Gemeinde | Bad Schandau | Freitag, 18.00 Uhr |
| Junger Chor | Bad Schandau | Donnerstag, 17.55 Uhr |
| Kantorei | Bad Schandau | Donnerstag, 19.30 Uhr |
| Handglockenchor | Bad Schandau | Dienstag, 17.45 Uhr |

Offene Kirchen

- Bad Schandau: Offene Kirche; Kirchenführung
montags 16.00 Uhr
 Reinhardtsdorf: Offene Kirche; Kirchenführung
dienstags 17.00 Uhr
 Porschdorf: Offene Kirche
 Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

„Dem Himmel nah“ – 17. Berggottesdienst am Kuhstall am Sonntag, 4. Mai 2025, 15.00 Uhr

Wie fühlt es sich an dem Himmel nah zu sein? Davon erzählt der Highliner und Extremsportler Ruben Langer beim 17. Berggottesdienst am Kuhstall, der unter dem Motto „Dem Himmel nah“ steht. Denn bei diesem Motto kann man zum einen an die Nähe zum Wolkenhimmel, die man beim Erwandern der Berge oder die eben auch Highliner auf ihren Slacklines in der Höhe erreichen, denken. Zum anderen ist Himmel aber auch ein Bild für die Nähe Gottes. Posaunenchöre der Region, Chöre des Sächsischen Bergsteigerbundes und der Gospelchor „SilverMINE“ aus Dippoldiswalde gestalten diesen Gottesdienst musikalisch aus. Veranstaltet wird er von den Evangelischen Kirchengemeinden Sebnitz-Hohnstein und Bad Schandau in Kooperation mit der

Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz. Er findet am 4. Mai, 15.00 Uhr statt.

Das Felsentor „Kuhstall“ erreicht man zu Fuß (z.B. in ca. 30 Minuten von der Haltestelle und dem Parkplatz „Lichtenhainer Wasserfall“ aus).

Seien Sie zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen!

„Cantate!“ – Singegottesdienst – 18. Mai, 10.15 Uhr

Zu einem Singegottesdienst für die ganze Gemeinde laden wir am Sonntag Kantate (cantate (lat.) = Singet), dem 18. Mai, um 10.15 Uhr, in die St. Johanniskirche Bad Schandau ein. Mit Unterstützung und Begleitung durch die kirchenmusikalischen Ensembles unserer Gemeinde werden wir einen festlichen Gottesdienst erleben, in dem der gemeinsame Gesang im Vordergrund stehen soll. Kantorin Daniela Vogel hat die musikalische Leitung. Im Gottesdienst eingeschlossen feiern wir das Heilige Abendmahl.

Jubelkonfirmation in Bad Schandau am 22.6.2025, 10.15 Uhr

Am 22. Juni feiern wir in der Kirche Bad Schandau Jubelkonfirmation. Es ist uns leider nicht möglich die etwaigen Jubelkonfirmanden per Post einzuladen. Deswegen möchten wir an dieser Stelle hiermit alle zur Feier der Jubelkonfirmation am 22. Juni 2025, 10.15 Uhr in die Kirche Bad Schandau einladen, die 2000, 1975, 1965, 1960, 1955 und früher konfirmiert wurden. Am Tag der Jubelkonfirmation haben Sie Gelegenheit, sich an Ihre Konfirmation zu erinnern. Zur Konfirmation wurde Ihnen Gottes Segen zugesprochen. Seitdem ist viel passiert in Ihrem Leben. Sie haben Liebe erfahren und Liebe gegeben. Gott hat Ihnen Umwege nicht erspart und manchen von Ihnen Leid zugemutet. Vielleicht haben Sie dabei an Gott gezweifelt und Ihren Glauben für vergeblich gehalten. Vielleicht haben Sie aber gerade auch in schweren Stunden Gottes Nähe erfahren. Ganz gleich, wie es ihnen heute ergeht, wie nah oder fern sie dem Glauben stehen, wir laden **Sie herzlich zur Feier der Jubelkonfirmation ein.** Im Gottesdienst werden Sie gesegnet und erhalten eine Urkunde.

Bitte melden Sie sich für die Jubelkonfirmation bis zum 12. Juni im Pfarrbüro per Post an das Pfarrbüro Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau oder per Email an info@kirchgemeinde-bad-schandau.de mit ihrem Namen und dem Jahr der Konfirmation an, damit wir für die Jubelkonfirmation für Sie eine Urkunde ausstellen können. Bitte erzählen Sie auch gern etwaigen Jubelkonfirmanden von diesem Gottesdienst und unserer Bitte um Rückmeldung mit Namen und Konfirmationsjahr. Wir freuen uns auf Sie.

Bekanntmachung über die Prüfung der Verkehrssicherheit der Grabmale und baulichen Anlagen auf unseren Friedhöfen

Als Friedhofsträger sind wir verpflichtet, jährlich nach Beendigung der Frostperiode die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen auf dem Friedhof auf ihre Verkehrssicherheit hin zu überprüfen. Die Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, das Grabmal und sonstige bauliche Anlagen an der Grabstätte dauernd in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten.

Witterungsabhängig wird die Prüfung im Zeitraum vom

14.04.2025 bis 16.05.2025

auf unseren Friedhöfen Porschdorf, Reinhardtsdorf und Krippen sowie Bad Schandau durchgeführt.

Die Nutzungsberechtigten der Gräber mit festgestellten Mängeln erhalten ein Schreiben. Da es in der Vergangenheit auf Friedhöfen leider schon zu Unfällen durch umstürzende Grabmale gekommen ist, bitten wir um Ihr Verständnis für diese notwendige Verfahrensweise.



Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 - zum Bibelgespräch: Dienstag, 19:00 Uhr
 und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39
 Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder
 Tel.: 035022 42879

— Anzeige(n) —

Abschied nehmen



© Pixelio/Thomas Max Müller

*Auf einmal bist du nicht mehr da
 und keiner kanns verstehen.
 Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
 bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
 Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
 denk immer dran, dass wir dich lieben!*

Ingo Graban

* 12.II.1970 † 20.04.2025

Traurig, aber dankbar für viele schöne
 Erinnerungen nehmen in Liebe Abschied

**deine Steffi mit Bolle
 Eni mit Hugo
 Konny mit Andreas
 Rico mit Familie
 Jana mit Tino
 Rita mit André
 Gitte mit Martin**

Bad Schandau, im April 2025

Eine schöne Trauerrede erinnert und tröstet

Anzeige

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen verbinden und trösten. Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen. Todesfall: Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ. Erinnerung: Persönliche Geschichten und Anekdoten, die den Charakter des Verstorbenen beleuchten. Was bleibt: Diskussion über die bleibenden Werte und Einflüsse des Verstorbenen auf sein Umfeld. Abschluss: Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.

Im Trauerfall ist nichts wichtiger, als das gute Gefühl,
 sich auf einen kompetenten Partner verlassen zu können.



ANTON
 BESTATTUNGEN

Weil jeder Mensch besonders ist.

Im rechtselbischen Bereich zweimal in Ihrer Nähe:

Sebnitz	Neustadt
Zwingerstraße 7	Bischofswerdaer Straße 3
Telefon (03 59 71) 5 24 54	Telefon (0 35 96) 50 40 62

www.bestattungen-anton.de

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn



Joachim Tschöpel

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, ehrendes Geleit, Blumen und Geldzuwendungen ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des ASB-Pflegeheimes in Hohnstein, das ihn in seinen letzten Lebenswochen betreute, dem Bestattungshaus ANTON für die Ausgestaltung der Trauerfeier und dem Redner, Herrn Meyen, für seine zu Herzen gehenden und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Edith Tschöpel und Angehörige



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen.

Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. *spp-o*

Zeit des **Gedenkens**

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens.
Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“



Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Helga Chromik

geb. Horn

* 22.08.1931 † 20.04.2025

In stiller Trauer:

**Sohn Peter mit Karla
Schwiegertochter Ilona
Enkelkinder Kathleen, Martin,
Karsten und Steffen mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Reinhardtsdorf, im Mai 2025

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*



Wir sagen Danke

für die aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von unserem lieben Bruder und Onkel

Gerhard Füssel

Deine Schwestern Christa und Adelheid
im Namen aller Angehörigen

Schöna, im April 2025



*Ein Vater liebt - ohne viele Worte,
ein Vater hilft - ohne viele Worte,
ein Vater versteht - ohne viele Worte,
ein Vater geht - ohne viele Worte,
und hinterlässt eine Leere,
die in Worte keiner ausdrücken mag.*

Ingo Graban

* 12.11.1970 † 20.04.2025

*In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Charlotte und Margarete Graban
mit Familie und Angehörige*

SKODA | 130 JAHRE

LET'S CELEBRATE

z. B. 6.000,- € Jubiläumsbonus für Neukunden¹
für den Octavia Combi Tour

Wir feiern 130 Jahre Škoda. Und Sie Ihren Neuen.

Škoda feiert Jubiläum und Sie bekommen die Geschenke! Freuen Sie sich mit uns und profitieren Sie jetzt von einem attraktiven Neukundenbonus beim Umstieg auf einen Škoda. Wie wäre es z. B. mit dem Škoda Octavia Combi Tour? Er begeistert mit elegantem Design, großzügigem Raumangebot, zahlreichen serienmäßigen Ausstattungshighlights und 6.000,- € Jubiläumsbonus für Neukunden¹.

¹ Der **Jubiläumsbonus** besteht aus einem **Neukundenbonus** und einem **Preisvorteil** am Beispiel des Škoda Octavia Combi Tour. Der **Neukundenbonus** ist modellabhängig, besteht aus Hersteller- und Händlernachlass und gilt für Privatkunden sowie gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer) bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Neufahrzeuge (Škoda Elroq ausgeschlossen) im Zeitraum vom 16.03.–15.06.2025. Voraussetzung ist der Nachweis über den Besitz eines Fremdfabrikats (kein Fahrzeug des VW-Konzerns), das bei Abschluss des Vertrags mindestens sechs Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Die Höhe des im **Jubiläumsbonus** enthaltenen **Preisvorteils** für die Tour Sondermodelle gegenüber der UVP der Škoda Auto Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Selection richtet sich nach dem jeweiligen Modell (z. B. bis zu 3.000,- € bei Octavia Combi Tour). Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Auto Rußig Neustadt
Seifenweg 1, 01844 Neustadt in Sachsen
T 03596509900
info@auto-russig.de | auto-russig.de